

Über Verschwörungstheorien

23. Oktober 2022

Wenn man sich wie ein Verschwörungstheoretiker anhört, liegt man nicht unbedingt falsch, wenn die Theorie auf Empirie beruht. Eine Verschwörungstheorie zu haben, bedeutet nicht, dass man ein rechtsextremer Spinner ist, der seine Theorie ausschließlich auf abergläubischen Überzeugungen und magischem Denken der schlimmsten Sorte aufbaut, wie alle Anti-Vaxxer. Und mit Empirie meine ich die tatsächlichen vergangenen und gegenwärtigen Verschwörungen gegen die Menschen auf der Welt aus Profitgründen.

Nehmen wir zum Beispiel die Verschwörung der Tabakkonzerne, die jahrzehntelang ihre eigenen medizinischen Erkenntnisse geheim hielten, was zum Tod und/oder zum Leiden von Millionen von Menschen an verschiedenen Krankheiten führte. Was ist mit der Verschwörung der Industrie für fossile Brennstoffe, die jahrzehntelang ihre eigenen Erkenntnisse über die globale Erwärmung vor der Weltbevölkerung geheim hielt und Hunderte von Millionen ausgab, um diese Wahrheit auf verschiedene Weise zu verschleiern? Was ist mit den Regierungen, die trotz dieser Wahrheit diese Industrien weiterhin subventionieren, während unser Planet von Monat zu Monat unbewohnbarer wird, weil ihre Aktionäre das Geld haben, um Politiker zu kaufen?

Und wenn wir schon beim Thema sind: Ich habe eine eigene Verschwörungstheorie zum Krieg in der Ukraine, die auf Fakten und Indizien beruht. Ich glaube, dass der amerikanische Adler den russischen Bären mit der Absicht gestochen hat, einen Krieg zu beginnen. Die amerikanische Regierung hatte einen Vertrag unterzeichnet, der besagt, dass die Länder, die der NATO beitreten, nicht vor ihrer Haustür eindringen dürfen und somit das amerikanische Militär und die Waffen in der Nähe positionieren. Die USA haben diesen Vertrag immer wieder gebrochen. Putin verlangte sogar eine Garantie, dass die Ukraine nicht zum Beitritt aufgefordert würde, da es sonst zu einem Krieg kommen würde. Die USA weigerten sich, dem nachzukommen.

Bislang hat die amerikanische Waffenindustrie einen Reibach gemacht (Wortspiel beabsichtigt), die NATO, die zu zerbrechen drohte, ist geeinter denn je, und Westeuropa, das viele lukrative Geschäftsbeziehungen zu Russland unterhielt, zieht sich auf Verlangen der USA zurück. Politisch, strategisch und finanziell haben die USA von diesem Krieg profitiert. Ganz zu schweigen von der Tatsache, dass es eine koordinierte Anstrengung gab, die demokratisch gewählte letzte Regierung in der Ukraine loszuwerden, nur damit die von den Amerikanern unterstützte neue Regierung an die Macht kam, deren Unterstützung teilweise von Neonazis kam, die immer noch Mitglieder der ukrainischen Regierung sind. Zelenskys erster Schritt war ein Abkommen mit dem IWF, durch das frühere öffentliche Arbeiten privatisiert und Millionen von Ukrainern in die Armut gestürzt wurden. Ich glaube nicht an den Status quo, dass es sich um einen Krieg zwischen Gut und Böse handelt. Putin vertritt seinen Oligarchenkreis, Zelensky vertritt seinen und die amerikanischen Oligarchen lachen sich ins Fäustchen. Die wahren Opfer sind das ukrainische und russische Volk. Ihr Leid bricht mir das Herz.

Von Rachel

Aus dem Englischen übersetzt von den Aktivistinnen der Volksarmee Guerrillas Iran - Wien